Zeitschriftenschau

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie**

Band (Jahr): **6 (1892)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

das Dasein Gottes noch eingehender zu beweisen, als es im ‚Edgar' geschehen; dies sei deshalb sehr zeitgemäfs, weil der Atheismus, namentlich an den Universitäten, eine solche Verbreitung erlangt habe, dafs man vor allem ihm entgegen treten müsse.

Dem angegebenen allgemeinen und besondern Zwecke entspricht das stattliche Buch durchaus. Dasselbe trägt die Form eines Briefwechsels. Der evangelische Pfarrer N. bittet brieflich um einen stichhaltigen Beweis für das Dasein Gottes. L. v. H. bezeichnet ihm ‚beispielsweise als einen vollständig durchschlagenden und unumstöfslichen' den kosmologischen Beweis. Nicht eigentlich für sich, sondern für seinen Sohn wünscht der Pfarrer den erbetenen Aufschlufs. Derselbe ward gläubig erzogen; auf dem Gymnasium bewahrte er seinen christlichen Glauben; aber da kam die Universität, und der Glaube litt Schiffbruch. Dafs es so gekommen, erklärt sich teilweise vielleicht aus dem Umgange mit einem glaubenslosen Freunde, den er auch jetzt mit in die Ferien gebracht hat. Studiosus O. ist ohne Christentum aufgewachsen, hat nie an Gott geglaubt, nie gebetet. Soll er vernünftiger Weise zum christlichen Glauben gelangen, so mufs ihm vor allem das Dasein jenes Gottes, dessen Offenbarung das Christentum bildet, wissenschaftlich bewiesen werden. Zu dem Zwecke wird derselbe ersucht, seine Bedenken gegen die Beweise für das Dasein Gottes geltend zu machen. Dies thut derselbe. Gegen die bekannten Gottesbeweise macht er all die Bedenken geltend, welche dem Kriticismus, Pantheismus und Materialismus geläufig sind. Abbringen von denselben läfst sich der Studiosus nicht. Der Briefwechsel wird abgebrochen; Monate waren verflossen, als Pfarrer N. eines Tages L. v. H. mitteilte, dafs man vor acht Tagen den Studiosus O. tot im Bette gefunden, neben ihm einen Revolver, offenbar das Werkzeug seines Selbstmordes. Dagegen habe der eigene Sohn infolge des Briefwechsels den Glauben seiner Kindheit wiedergefunden, seitdem sei das Leben desselben ein viel geregelteres.

Dr. J. Uebinger.

ZEITSCHRIFTENSCHAU.

A. Zeitschriften für Philosophie und spekulative Theologie.

Annales de philosophie chrétienne. CXXIII, 1.—4. Heft 1891/92. *E. Domet de Vorges:* La perception et la psychologie thomiste (Forts.; vgl. VI. 380 ds. Jahrb.); — De l'idée d'être et de l'intelligence 5. 162. 209. 347. *P. Vallet:* La personnalité humaine 32. *L. Jouvin:* Le sentiment moral (Forts.; vgl. VI, 380 a. a. O.); — Le nécessaire, le contingent et la logique 48. 265. *A. Ackermann:* De la notion de liberté chez les anciens philosophes; — chez S. Thomas et les scolastiques (Forts.; vgl. VI, 125 a. a. O.) 73. 145. *De Broglie:* Des données synthétiques naturelles et de leur emploi méthodique 113. *M. Hébert:* De l'idée de Dieu dans les dialogues philosophiques de Voltaire et de M. Renan 185. 248. *F. Duquesnoy:* Une preuve de l'existence de Dieu dans le De libero arbitrio de S. Augustin 286. 331. *J. Bulliot:* Examen des principales théories de la combination chimique 313.

Divus Thomas. Vol. IV. (Annus XII) 19—20. Fasciculus 1891. Card. Aloysius Rotelli † 289. *Aloy. Rotelli:* Commentaria in quaestiones D. Thomae S. theol. III. qu. 1—26 (Forts.; vgl. VI, 380 a. a. O.) 290. *P. Semeria:* Analysis actus fidei iuxta S. Thomam et iuxta recentiores theologos. Appendix. (Forts. vgl. VI, 380 a. a. O.) 295. *T. Cucchi:* Utrum bonitas voluntatis dependeat ex conformitate ad voluntatem divinam 300. *V. Ermoni:* Commentarium in Opusc. S. Thomae Aqu. De verbo (Forts.; vgl. VI, 125 a. a. O.) 305. *P. S.:* Crisis argumenti propositi ad probandam mundi finitudinem 309. *J. Vinati:* Utrum denominatio extrinseca sit relatio rationis (Forts.; vgl. VI, 380 a. a. O.) 311. *A. Barberis:* De operibus ideologicis professoris J. B. Tornatore 314.

Philosophisches Jahrbuch. V. Bd. 1. Heft. 1892. *Pfeifer:* Der ästhetische Kontrast in den Erscheinungen des Erhabenen 1. *Michel:* Die Kosmologie des Moses Maimonides und des Thomas von Aquino in ihren gegenseitigen Beziehungen (Schlufs; vgl. VI, 380 a. a. O.) 12. *Wolff:* Lotzes Metaphysik (Forts.; vgl. VI, 126 a. a. O.) 26. *Gutberlet:* Über Mefsbarkeit psychischer Akte 42.

Zeitschrift für exakte Philosophie. XVIII. Bd. 4. Heft. 1891. *Felsch:* Der Kausalitätsbegriff bei Descartes 353.

Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik. IC. Bd. 1. und 2 Heft. 1891. *Bender:* Über das Wesen der Sittlichkeit und den natürlichen Entwicklungsprozefs des sittlichen Gedankens (Forts.; vgl. V, 381 a. a. O.) 1. *Güttler:* Die Entropie des Weltalls und die Kantschen Antinomieen 41. *Rud. Seydel:* Kausalität und Teleologie 80. *Starcke:* Über Wilh. Bender's Religionsphilophie 87. *Fr. Erhardt:* Der Satz vom Grunde als Princip des Schliefsens 129. *Ed. v. Hartmann:* Transcendentaler Realismus und Idealismus mit besonderer Rücksicht auf das Kausalproblem 183. *Matthias Kappes:* Die Erkenntnislehre des Thomas Hobbes 209. *Lud. Fischer:* Die Dreherschen Antinomieen 233. *A. Kurt:* Die Selbstzersetzung der Verantwortlichkeitstheorie Ed. v. Hartmann's 244. *Fr. Jodl:* Jahresbericht über Erscheinungen der anglo-amerikanischen Litteratur aus der Zeit von 1888—1889. 257.

B. Aus Zeitschriften vermischten Inhaltes.

Kirchengeschichtliche Studien. 1. Bd. 2. Heft. 1891. *Sdralek:* Wolfenbüttler Fragmente. Analekten zur Kirchengeschichte des Mittelalters.

Jahrbücher für protestantische Theologie. XVII. Bd. 4. Heft. XVIII. Bd. 1. Heft. 1891. *Steck:* Plinius im neuen Testament 545. *Tausch:* Die geschichtliche Entwicklung des Begriffs des Lebens im A. T. und die Ansätze der tieferen neutestamentlichen Fassung XVIII, 1. *L. Paul:* Bemerkungen zu einigen Aussprüchen von Paul de Lagarde in seinen „Deutschen Schriften" 159.

Stimmen aus Maria-Laach. XLI. Bd. 5. Heft. XLII. Bd. 1. Heft. 1891/92. *Pesch:* Die Philosophie des ‚wissenschaftlichen' Sozialismus, Schlufs; (vgl. VI, 380 a. a. O.) 473. *Pesch:* Der Zusammenbruch der heutigen Gesellschaft 14.

Theologische Quartalschrift. LXXIII. Bd. 4. Heft. 1891. *Schanz:* Der Begriff des Sakramentes bei den Vätern 531. *Brüll:* Die Klemensromane und der Primat der römischen Kirche 577.